



Axel Hacke, Dirk Schmidt **Das kolumnistische Manifest**

Das Beste aus 1001 Kolumnen

616 Seiten

Euro 19,95 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im März 2015

Illustrationen von Dirk Schmidt

ISBN 978-3-95614-026-6

Seit 25 Jahren schreibt Axel Hacke für das »Süddeutsche Zeitung Magazin«, seine Texte haben in praktisch keinem Heft gefehlt, und in diesem Jahr wird er seine 1001. Kolumne dort geschrieben haben: Geschichten, die sich in den Köpfen und Herzen von inzwischen nicht nur einer Generation ausgebreitet haben. Zeit für ein Kolumnistisches Manifest, für das Beste vom Besten einer unverwechselbar spielerisch-leichten Welt- und Zeitbetrachtung voller Charme, Heiterkeit und Melancholie: ein Hausbuch für den täglichen Gebrauch, mit Lesebändchen, damit man auch gleich den Text zur Hand hat, den man braucht, versehen mit Erläuterungen, Anmerkungen und Einordnungen des Verfassers.

Ein Manifest des Alltags, wie man ihn kennt, aber so noch nicht gesehen hat. Ein Manifest der Sprache, die hier in ihren schönsten Seltsamkeiten gefeiert wird, ein Manifest für Ratsuchende (sei es in Erziehungs- oder Beziehungsfragen), ein Manifest der skurrilsten Verhörten, ein Manifest des Besten aus aller Welt über alles in der Welt von Heino bis Putin, von den Buntbarschonauten im Weltall bis zum Sexleben des Nubischen Steinbocks: Nichts hat »der große Unermüdliche« (Die Zeit) ausgelassen, wenn es nur Gelegenheit bot, zu spotten, zu grübeln, zu lächeln.

Axel Hackes Aufgabe war und ist es – so sieht er es selbst –, »aus dem Schweren etwas Leichtes zu machen«.

Und was ist schöner, als ein schweres Buch in der Hand zu haben, mit dem das Leben plötzlich leicht wird und anfängt zu schweben.



© Thomas Dashuber

Axel Hacke

Axel Hacke lebt als Schriftsteller und Kolumnist des Süddeutsche Zeitung Magazins in München. Er gehört zu den bekanntesten Autoren Deutschlands, seine Bücher wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt. Zuletzt erschien "Wozu wir da sind. Walter Wemuts Handreichungen für ein gelungenes Leben" (Kunstmann 2019) und "Im Bann des Eichelhechts" (Kunstmann 2021) und "Ein Haus für viele Sommer" (2022). Mehr unter www.axelhacke.de

Weitere Titel des Autors

Der kleine König Dezember 978-3-88897-223-2
Hackes Kleines Tierleben 978-3-88897-237-9
Ich sag's euch jetzt zum letzten Mal 978-3-88897-247-8
Hackes musikalisches Tierleben CD 978-3-88897-268-3
Hackes musikalisches Tierleben CD 978-3-88897-268-3
Der weiße Neger Wumbaba 978-3-88897-367-3
Deutschlandalbum CD 978-3-88897-370-3
Ein Bär namens Sonntag 978-3-88897-432-8
Der kleine Erziehungsberater 978-3-88897-448-9
Das Beste aus meinem Leben 978-3-88897-459-5
Wortstoffhof 978-3-88897-508-0
Der kleine König Dezember CD 978-3-88897-531-8
Wumbabas Vermächtnis CD 978-3-88897-564-6
Alle Jahre schon wieder 978-3-88897-583-7
Der kleine Erziehungsberater CD 978-3-88897-658-2

Fußballgefühle 978-3-88897-933-0
Das kolumnistische Manifest CD 978-3-95614-048-8
Das kolumnistische Manifest CD 978-3-95614-048-8
Die Tage, die ich mit Gott verbrachte 978-3-95614-118-8
Die Tage, die ich mit Gott verbrachte CD 978-3-95614-141-6
Über den Anstand in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wir miteinander umgehen
978-3-95614-200-0
Über den Anstand in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wir miteinander umgehen CD
978-3-95614-212-3
Hackes Tierleben 978-3-95614-298-7
Wozu wir da sind 978-3-95614-313-7
Wozu wir da sind (MP3 CD) 978-3-95614-331-1
Wozu wir da sind 978-3-95614-333-5
Im Bann des Eichelhechts 978-3-95614-431-8
Im Bann des Eichelhechts (2 mp3 CDs) 978-3-95614-441-7
Ein Haus für viele Sommer 978-3-95614-483-7
Ein Haus für viele Sommer CD 978-3-95614-500-1
Wortstoffhof CD 978-3-88897-532-5
Wofür stehst Du? CD 978-3-88897-692-6
Nächte mit Bosch 978-3-88897-703-9
Oberst von Huhn bittet zu Tisch 978-3-88897-779-4
Oberst von Huhn bittet zu Tisch CD 978-3-88897-798-5
Deutschlandalbum 978-3-88897-858-6
Das Beste aus meinem Liebesleben 978-3-88897-727-5
Wortstoffhof CD 978-3-88897-532-5
Der kleine Erziehungsberater CD 978-3-88897-658-2
Der kleine König Dezember CD 978-3-88897-531-8
Deutschlandalbum CD 978-3-88897-370-3



Dirk Schmidt

Dirk Schmidt, geb. 1980, hat Kommunikationsdesign studiert. Er ist verheiratet und hat zwei Töchter. Er arbeitet als freier Grafiker und Illustrator in München. Zusammen mit seiner Mutter entwirft er Bilderbuchgeschichten und illustriert sie.

© © Verlag Antje Kunstmann

Weitere Titel des Autors

Wie werd ich bloß den Hickauff los? 978-3-95614-117-1
Raupe Berta hoch im Baum 978-3-95614-263-5
Kamfu mir helfen? – Miniformat 978-3-95614-467-7
Bitte blubb blubb rette mich! – Miniformat 978-3-95614-468-4
Wie werd ich bloß den Hickauff los? – Miniformat 978-3-95614-469-1
Der Pinguin, der auf die Wiesn ging 978-3-95614-542-1
Winston oder Der Hund, der mich fand 978-3-88897-536-3
Kamfu mir helfen? 978-3-88897-568-4
Nie im Leben! 978-3-88897-758-9
Oberst von Huhn bittet zu Tisch 978-3-88897-779-4
Bitte blubb blubb rette mich! 978-3-88897-944-6

Pressestimmen

»Der Popstar unter den deutschen Kolumnisten.« Hannoversche Allgemeine Zeitung

»Deutschlands beliebtester Kolumnist.«

Der Tagesspiegel

»Der Kolumnen-König.«

Braunschweiger Zeitung

»Axel Hacke ist ein Popstar der Wörterliebe.«

Uwe Wittstock in Die Literarische Welt

"Axel Hacke ist ein Popstar der Wörterliebe."

Uwe Wittstock in Die Literarische Welt

"Der Popstar unter den deutschen Kolumnisten."

Hannoversche Allgemeine Zeitung

"Deutschlands beliebtester Kolumnist"

Der Tagesspiegel

"Der Kolumnen-König."

Braunschweiger Zeitung

"Axel Hacke ist ein Popstar der Wörterliebe."

Uwe Wittstock in Die Literarische Welt

"Keiner schreibt so unterhaltsam über Erziehungsfragen, spricht so liebevoll mit seinem Kühlschrankschrank oder setzt sich so pointiert mit der Tierwelt auseinander wie Axel Hacke. 'Das kolumnistische Manifest' heißt das Buch, in dem er die besten seiner Kolumnen zusammengefasst hat."

Deutschlandfunk Corso

"Hacke ist nicht nur ein brillanter Stilist, wie er in ausschweifenden Formulierungen die ganze Komik banaler Dinge aufdeckt. Er ist auch ein eleganter Vortragender mit hervorragendem Timing. Manchmal erinnert er fast ein bisschen an Lorient, wie er genüsslich auf Wörtern herumkaut."

Anna Pataczek, rbb Inforadio

"Keiner schreibt so unterhaltsam über Erziehungsfragen, spricht so liebevoll mit seinem Kühlschrankschrank oder setzt sich so pointiert mit der Tierwelt auseinander wie Axel Hacke. 'Das kolumnistische Manifest' heißt das Buch, in dem er die besten seiner Kolumnen zusammengefasst hat."

Deutschlandfunk Corso

"Dieses Buch verursacht ungeplante Lachanfänge und erhöht die Lebensfreude an stinknormalen

Tagen. Es ist nicht einfach, das schöne Druckwerk beiseite zu legen. 'Nur noch eine', murmelt man wie ein Kind, das nicht ohne weitere Geschichte einschlafen möchte, und liest die nächste Kolumne. Und noch eine. Und dann die allerletzte."

Micky Kaltenstein, entdeckerei.at

"In diesen Kolumnen reichen sich Entlegenes und Grundsätzliches immer wieder die Hand. Urknall und Büroalltag, Politik und Wissenswertes über Tiere, Lärm und Stille oder das Bahnfahren werden mit wohlgesetzten Worten stil- und pointensicher vor uns ausgebreitet. (...) Axel Hackes Kolumnen zu lesen, ist ein großes Vergnügen. Sie auch noch vom Autor vorgelesen zu bekommen, ein noch viel größeres."

Bernhard Jugel, BR2 Diwan (Hörbuch der Woche)

"Dieses Buch verursacht ungeplante Lachanfänge und erhöht die Lebensfreude an stinknormalen Tagen. Es ist nicht einfach, das schöne Druckwerk beiseite zu legen. 'Nur noch eine', murmelt man wie ein Kind, das nicht ohne weitere Geschichte einschlafen möchte, und liest die nächste Kolumne. Und noch eine. Und dann die allerletzte."

Micky Kaltenstein, entdeckerei.at

"Explizit lädt der Autor ein, seiner Sprunghaftigkeit der Gedanken eine Sprunghaftigkeit beim Lesen folgen zu lassen. So kann der Wind ruhig die Seite verschlagen und über dem Einschlafen das Lesezeichen herausrutschen. Ein neuer Anfang ist überall gefunden. Doch einen festen Mittelpunkt hat dieses Manifest der anderen Art: Die Liebe zur deutschen Sprache."

Kirsten Anders, Konradsblatt

"Explizit lädt der Autor ein, seiner Sprunghaftigkeit der Gedanken eine Sprunghaftigkeit beim Lesen folgen zu lassen. So kann der Wind ruhig die Seite verschlagen und über dem Einschlafen das Lesezeichen herausrutschen. Ein neuer Anfang ist überall gefunden. Doch einen festen Mittelpunkt hat dieses Manifest der anderen Art: Die Liebe zur deutschen Sprache."

Kirsten Anders, Konradsblatt

"Hackes federleichte Alltagsglossen haben Eingang in einen respektablen, 616 Seiten starken Band gefunden, der auch optisch was hermacht und den man im Grunde an einer beliebigen Stelle aufschlagen und das Beste aus einem Vierteljahrhundert finden kann."

Freie Presse Chemnitz

"Hackes federleichte Alltagsglossen haben Eingang in einen respektablen, 616 Seiten starken Band gefunden, der auch optisch was hermacht und den man im Grunde an einer beliebigen Stelle aufschlagen und das Beste aus einem Vierteljahrhundert finden kann."

Freie Presse Chemnitz